

Deutsch

zum Selbstlernen und Mitsprechen



Deutsch zum Selbstlernen und Mitsprechen

© Copyright Regina Geißler A- 2000 Stockerau Jahr 2008
3. überarbeitete Auflage 2014 (DE)

Ein Projekt im Rahmen der Flüchtlingsarbeit von International Teams.

Kontaktinformation:
International Teams Austria
Oberhornberg 9
A-6604 Höfen
Tel.: +43 676 533 15 74
austria@iteams.at
www.iteams.at



MP3-Download:

www.dropbox.com/sh/vxx23cai0340npz/AABXQjFUf62l8_zrIHr0jGQa

Vorwort:

Mitarbeiter von International Teams haben über die Jahre hindurch immer wieder Flüchtlingen geholfen, einen Weg aus der sozialen Isolation zu finden. Eine Möglichkeit stellten Sprachkurse dar, wie z.B. „Deutsch zum Mitnehmen Pakete“. Wir danken Regina Geißler für das Zusammenstellen dieses Materials. Wir hoffen, dass es für viele Flüchtlinge eine Hilfe darstellt, sich in deutschsprachigen Gesellschaften zu integrieren.

1 Das Alphabet

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

Ä ä Ö ö Ü ü ß au eu ei

Die Aussprache:

Vokal lang:

Staat, Tee, Beet, Zoo, Hose, sie, Sahne, sehen, ihr, fühlen, hören, Mühle

Vokal kurz:

Stadt, Heft, Bett, Zucker, Gruppe, März, Wärter, Wörter, Müll

au, eu, ei:

Haus, Heu, Seife äu: Häuser

ch:

ich, möchte, euch, welcher, durch, manchmal

ch nach „a, o, u, au“:

lachen. doch, Buch, auch

v:

Vogel, Klavier

2 Die Zahlen

1	eins	11	elf
2	zwei	12	zwölf
3	drei	13	dreizehn
4	vier	14	vierzehn
5	fünf	15	fünfzehn
6	sechs	16	sechzehn
7	sieben	17	siebzehn
8	acht	18	achtzehn
9	neun	19	neunzehn
10	zehn	20	zwanzig

21	einundzwanzig	40	vierzig
22	zweiundzwanzig	50	fünfzig
23	dreiundzwanzig	60	sechzig
24	vierundzwanzig	70	siebzig
25	fünfundzwanzig	80	achtzig
26	sechsendzwanzig	90	neunzig
27	siebenundzwanzig	100	hundert
28	achtundzwanzig	101	hunderteins
29	neunundzwanzig	200	zweihundert
30	dreißig	300	dreihundert

1000	tausend
2000	zweitausend
10 000	zehntausend
20 000	zwanzigtausend
100 000	hunderttausend
1 000 000	eine Million

3 Wichtige Worte

Begrüßung:

9 – 11 Uhr: Guten Morgen

10 – 17 Uhr: Guten Tag

17 – 24 Uhr: Guten Abend

Grüß Gott

Hallo (bei Freunden)

Verabschiedung:

Auf Wiedersehen

Tschüß (bei Freunden)

Gute Nacht

Bitte Danke

Entschuldigen Sie bitte!

Können Sie mir helfen?

Ich suche...



4 Die Wochentage

Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch,

Donnerstag, Freitag, Samstag

5 Die Monate

Januar (Jänner), Februar (Feber), März, April,

Mai, Juni, Juli, August, September,

Oktober, November, Dezember

6 Die Jahreszeiten

der Frühling, der Sommer, der Herbst, der Winter

Das Wetter

Es ist heiß. Heute ist es sehr heiß. Mir ist heiß.

Es ist kalt. Heute ist es kalt. Mir ist kalt.

Es regnet. Ich habe keinen Regenschirm.

Es schneit. Ich brauche warme Schuhe.

7 Fragen und Antworten, Adresse

Wie ? Wo? Woher? Welche? Wann? Was?

Wie geht es Ihnen?

Danke, gut. / Nicht sehr gut. Ich bin krank

Meldezettel

Familienname (in Druckschrift)

Vornamen

Geschlecht: männlich/weiblich

Geburtsdatum

Geburtsort

Straße

Postleitzahl, Ortsgemeinde

Wie heißen Sie? Ich heiße Yusef Motabi.

Wo wohnen Sie? Ich wohne in Traiskirchen.

Wie lautet Ihre Adresse? Otto Glöckel Str. 10

Und die Postleitzahl? 2514

Haben Sie auch eine Telefonnummer?

Ja, 0676 632 55 34

Woher kommen Sie?

Ich komme **aus** Algerien. ...**aus** Kenia.

Ich komme **aus** dem Irak. ...**aus** der Türkei.

Welche Sprache sprechen Sie?

Ich spreche Farsi, etwas Englisch und sehr wenig Deutsch.

8 Auskunft

Entschuldigung, wo ist hier der Bahnhof?

Er ist im Zentrum.

Wie weit ist das?

Es ist 10 Minuten zu Fuß.

Wo ist der Fahrkartenschalter?

Dort drüben, **rechts** neben der Treppe.



Können Sie mir helfen?

Ich brauche eine Fahrkarte nach Wien-Mitte.

Gibt es hier einen Informationsschalter?

Ja, **links** neben der Trafik.

Entschuldigen Sie bitte, gibt es hier einen Stadtplan?

Ja, bitte sehr.

Haben Sie auch einen Plan für die U-Bahn?

Ja, bitte schön.

Wie viel kostet er?

Er ist gratis.

Vielen Dank.

Entschuldigung, wo gibt es Briefmarken?

In der Trafik.

Wann öffnen Sie hier?
Öffnungszeiten sind von 8 – 12 Uhr
und von 14 – 18 Uhr.

offen geschlossen

Ich möchte bitte eine Briefmarke für Österreich.
...für Deutschland. ...für den Irak. ...für die Türkei.

Was ist das?
Das ist eine öffentliche Telefonzelle.

Wie viel kostet dieses Telefongespräch?
Es kostet zwei Euro.

Wo ist das Meldeamt?
Es ist auf dem Hauptplatz neben dem Rathaus.

Wo gibt es hier einen Supermarkt?
An der **Ampel** links, dann immer **geradeaus**.

Die Ampel ist grün / rot.

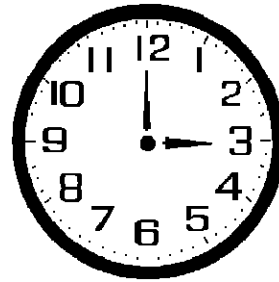


9 Die Uhrzeit

Wie spät ist es?

3 Uhr: 3 Uhr nachts oder

15 Uhr = 3 Uhr nachmittags



14.30 Uhr: halb drei

14.45 Uhr: viertel vor drei / drei viertel drei

15.15 Uhr: viertel vier / viertel nach drei

Wann kommen Sie? um 16.30 Uhr:

um halb fünf am Nachmittag (nachmittags)

Wann kommst du? um 8.45 Uhr:

um drei viertel neun am Morgen (morgens)

Einen Termin ausmachen

Heute um 14 Uhr (zwei Uhr) im Büro.

Tut mir Leid, das ist nicht möglich.

Geht es morgen?

Ja, das geht. Da habe ich Zeit.



Gut dann morgen um drei viertel eins.

Ja, bis morgen. Auf Wiedersehen.

10 Personalpronomen

	Singular	Plural
1. Person:	ich	wir
2. Person:	du	ihr
3. Person:	er (maskulin)	sie
	sie (feminin)	Sie (Höflichkeitsform)
	es (neutrum)	

Konjugation Präsens:

11 gehen

ich gehe	Ich gehe zur Post.
du gehst	Du gehst zum Bahnhof.
er, sie, es geht	Er geht ins Büro.
wir gehen	Wir gehen ins Kino.
ihr geht	Ihr geht nach Hause.
sie gehen	Sie gehen zu Freunden.

12 Sein

ich bin	Ich bin müde.
du bist	Du bist fleißig.
er, sie, es ist	Er ist krank.
	Sie ist traurig.
	Es ist fröhlich.
wir sind	Wir sind Freunde.
ihr seid	Ihr seid Nachbarn.
sie sind	Sie sind Geschwister.
Sie sind	SIE sind sehr freundlich zu mir!

13 haben

ich habe Ich habe Hunger.
du hast Du hast Durst.
er, sie, es hat Sie hat Durchfall.
wir haben Wir haben kein Geld.
ihr habt Ihr habt keine Fahrkarte.
sie haben Sie haben einen guten Schulabschluss.
Sie haben SIE haben mir sehr geholfen!

Ich habe eine Schwester.
Du hast einen Bruder.
Sie hat einen Freund.
Er hat keinen Freund.
Es (das Kind) hat keine Mutter.

14 fahren

Ich fahre nach Hause.
Du fährst zu Freunden.
Er, sie, es fährt ins Ausland.

Wir fahren zu Besuch.
Ihr fahrt in die Berge.
Sie fahren nach Wien.



15

essen



ich esse
du **isst**
er, sie, es **isst**

wir **essen**
ihr **esst**
sie **essen**

trinken

ich trinke
du **trinkst**
er, sie, es **trinkt**

wir **trinken**
ihr **trinkt**
sie **trinken**



16 **machen**

wollen

ich mache
du **machst**
er, sie, es **macht**

ich will
du **willst**
er, sie, es **will**

wir **machen**
ihr **macht**
sie **machen**

wir **wollen**
ihr **wollt**
sie **wollen**

17 Singular

Plural

maskulin:

der Schuh,	ein Schuh	die Schuhe
der Knopf,	ein Knopf	die Knöpfe
der Pullover,	ein Pullover	die Pullover
der Mantel,	ein Mantel	die Mäntel
der Handschuh,	ein Handschuh	die Handschuhe
der Hut,	ein Hut	die Hüte
der Strumpf,	ein Strumpf	die Strümpfe

feminin:

die Hose,	eine Hose	die Hosen
die Unterhose,	eine Unterhose	die Unterhosen
die Bluse,	eine Bluse	die Blusen
die Mütze,	eine Mütze	die Mützen
die Jacke,	eine Jacke	die Jacken
die Socke,	eine Socke	die Socken

neutrum:

das Kleid,	ein Kleid	die Kleider
das Hemd,	ein Hemd	die Hemden
das T-Shirt,	ein T-Shirt	die T-Shirts

Ich möchte gerne **einen** Rock.

Ich habe **keinen** Rock. **Der Rock** passt mir nicht.

Ich habe **keine** Hose.

Ich brauche **eine** Hose. **Die Hose** gefällt mir.

Ich brauche ein **neues** Hemd. Das Hemd hat **keine** Knöpfe. **Das Hemd** gefällt mir.

Ich habe **keine** Schuhe. Ich brauche **neue** Schuhe

Die Schuhe passen nicht.

18 Die Speisekarte

Warme Getränke:

Tee, Früchtetee, schwarzer Tee
Kaffee
Melange (Milchkaffee)
Cappuccino
Kakao

Kalte Getränke:

Mineralwasser
Orangensaft
Apfelsaft
Limonade, Sprite, Coca Cola
Apfelsaft - gespritzt



Speisen mit Schweinefleisch

Schinken-Käse-Toast
1 Paar Frankfurter mit Brot und Senf
Schnitzel (vom Schwein) mit Petersilkkartoffeln

Speisen ohne Schweinefleisch

Salat-Sandwich
Pizza-Schnitte mit Champignons
Überbackener Fisch mit Kartoffelsalat
Putenschnitzel mit Pommes und Salat
Überbackenes Gemüse mit Nudeln
Hühnercurry mit Reis



19 Die Lebensmittel

der	die	das
Kaffee	Limonade	Wasser
Tee	Milch	Sprite
Saft	Semmel	Cola (AT)
Orangensaft	Marmelade	Brot
Apfelsaft	Butter	Gebäck
Sirup	Mehlspeise	Müsli
Zucker	Hefe (AT = der	Fleisch
Honig	Germ)	Rindfleisch
Kuchen	Torte	Schweinefleisch
Käse	Wurst	Kotelett
Wein	Salami	Schnitzel
Essig	Suppe	Huhn (Hendl)
Pfeffer	Brühe	Mehl
Reis	Kartoffeln (AT =	Backpulver
Knödel	Erdäpfel)	Ei
Salat	Nudeln	Gemüse
Aufschnitt	Orange	Kraut
Schinken	Birne	Joghurt
Aufstrich	Banane	Gewürz
Braten	Zwetschke	Salz
Fisch	Zitrone	Öl
Sauerrahm	Tomate	Obst
Topfen (AT)	(AT = Paradeiser)	Eis
Spinat	Karotte	Schlagobers
Blumenkohl (AT	Sellerie	(AT)
= Karfiol)	Zwiebel	DE = die
Mais		Schlagsahne
Spargel		
Knoblauch	Cola (DE)	

20 Einkaufen

Bitte schön, wer ist dran?

Ich möchte 1 Kilo (1kg) Landbrot.
Ich möchte 100 g (= 10 dag AT)) Emmentaler Käse
geschnitten und 200 g (20 dag AT) vom Brie im Stück.

Darf es etwas mehr sein? Ja, bitte.
Danke schön. Danke.

Wer bekommt?

Ich möchte 2 kg Äpfel, ein Bund Petersilie, ein Bund
Karotten und 10 Eier bitte.

Wie viel kostet der Spinat?

8 Euro das Kilo, ganz frisch.

Ich nehme $\frac{1}{2}$ Kilo bitte.

Bitte schön. Das macht 11,50 zusammen.

Danke.

Auf Wiedersehen.



21 Die Familie

die Großeltern
die Eltern
die Kinder

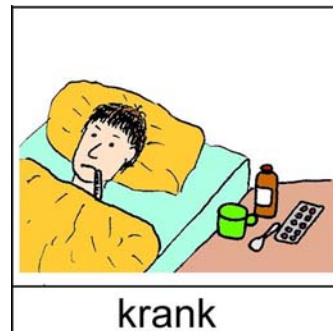


die Mutter	der Vater
die Tochter	der Sohn
die Ehefrau	der Ehemann
die Schwiegermutter	der Schwiegervater
die Schwiegertochter	der Schwiegersohn
die Großmutter	der Großvater
die Enkelin	der Enkel
die Tante	der Onkel
die Schwägerin	der Schwager
die Cousine	der Cousin
die Nichte	der Neffe

22 Der Körper

der	die	das
Kopf	Lippe	Haar
Mund	Stirn	Gesicht
Zahn	Nase	Auge
Rachen	Brust	Ohr
Hals	Rippe	Bein
Rücken	Lunge	Herz
Arm	Hand	Handgelenk
Ellbogen	Haut	
Finger	Zehe	
Bauch		
Magen		
Darm		
Fuß		
Knöchel		

Ich habe Kopfweg.
 Ich habe Halsschmerzen.
 Ich habe Bauchschmerzen.
 Ich habe Husten.
 Ich habe Zahnschmerzen.
 Mein Fuß ist geschwollen.
 Mein Herz tut weh.
 Ich habe Durchfall.
 Ich habe Fieber.



Das Welt-ABC

interaktiv: www.weltabc.at

das Auto, die Autos

bosnisch automobil

türkisch otomobil

das Buch, die Bücher

bosnisch knjiga

türkisch kitap

kurdisch pirtûk

der Computer, die Computer

der Deckel, die Deckel

serbisch	poklopac
türkisch	tencere kapağı
kurdisch	kapax
englisch	lid

das Eis

serbisch	led
türkisch	buz
chinesisch	bīng 冰
englisch	ice

das Fleisch

serbisch	meso
türkisch	et
chinesisch	ròu 肉

das Gemüse

serbisch	povrće
türkisch	sebze
chinesisch	shūcài 蔬菜
englisch	vegetable

das Handy, die Handys

der Igel, die Igel

bosnisch	jež
türkisch	kirpi
kurdisch	jujî
englisch	hedgehog

die Jacke, die Jacken

die **Kuh**, die **Kühe**

serbisch	krava
türkisch	inek
chinesisch	niú 牛
englisch	cow

der **Löffel**, die **Löffel**

kroatisch	žlica
türkisch	kaşık
kurdisch	kefçî

die **Musik**

bosnisch	muzika
türkisch	müzik
kurdisch	musîk
englisch	music

die Nudel, die Nudeln

serbisch	makarona
türkisch	makarna
kurdisch	rişte
englisch	noodle

das Obst

bosnisch	voće
türkisch	meyve
kurdisch	meyvê
englisch	fruit

das Papier, die Papiere

die Qualle, die Quallen

bosnisch	meduza
türkisch	denizanası
kurdisch	medusa
englisch	jellyfish

das Rad, die Räder

bosnisch točak
türkisch tekerlek

das Salz

serbisch so
türkisch tuz
chinesisch yán 盐
englisch salt

die Trommel, die Trommeln

bosnisch bubanj
türkisch davul
kurdisch dehul
englisch drum

die U-Bahn, die U-Bahnen

bosnisch metro
türkisch metro

der **Vorhang**, die **Vorhänge**

der **Wald**, die **Wälder**

bosnisch šuma

türkisch orman

kurdisch daristan

das **Xylofon**, die **Xylofone**

bosnisch ksilofon

türkisch ksilofon

kurdisch pejang

englisch xylophone

die **Zunge**, die **Zungen**

bosnisch jezik

türkisch Dil

Quellenangaben der Bilder:

- S.1 ABC: <http://www.weltabc.at/> (Zugriff: 28.12.2007)
- S.5 Handschlag: <http://www.computer-service-de/Partner.html>
- S.8 Fahrkartenautomat: <http://www.usability-projekte.net/oo2/index.php?tag=fahrkartenautomat>
- S.10 Uhr oben: http://did.mat.uni-bayreuth.de/~wn/ss_01/beller/Seminar/HTML/ko1.htm
- S.10 Uhr unten: http://donnerwetter.kielikeskus.helsinki.fi/DVG/Praepos/Praepos-Regeln/Akkusativ/Uhr_prep1.jpg
- S.12 Schnellbahn: http://www.iap.tuwien.ac.at/www/oegv/ECM_98/transportation/schnellbahn.htm
- S.13 Kinder essen: <http://www.besseressenmehrbewegen.de/index.php?id=430>
- S.13 Kind trinkt: <http://picasaweb.google.com/Monster230100/Robin5Monat/photo#5138359730580737026>
- S.15 Orangensaft: <http://www.marions-kochbuch.de/index/0068.htm>
- S.15 Pfanne: <http://www.erdkundewissen.de/erdkunde/land/asien/indonesien/essen.jpg>
- S.17 Gemüsestand: <http://dapolte.blogspot.com/2006/02/guttbesserung.html>
- S.18 Familie: <http://familiegeorg.wordpress.com/category/fotos>
- S.19 krank: <http://www.behinderte-kinder.de/uk/bildwort/bildwortgr.htm>

(alle Bilder außer S.1: Zugriff am 1.3.2008)

Alle Bilder, die in diesem Heft abgebildet sind, werden nur für weiterbildende Zwecke verwendet und gehören den Besitzern, auf dessen Internetseiten sie veröffentlicht wurden. Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Kopierschutz Ihres Bildes verletzt wurde, bitten wir Sie, mit uns in Kontakt zu treten.



www.gottkennen.de

Who is God? <http://peacewithgod.jesus.net/mobile/>

الله؟ هو من <http://maarifatallah.jesus.net/>

Quem é Deus? <http://conhecerdeus.jesus.net/>

谁是上帝 ? <http://renshishen.jesus.net/>

Chi è Dio? <http://conosceredio.jesus.net/>

کیست؟ مسیح عیسی <http://doustibakhoda.jesus.net/>

кто есть Бог? <http://poiskboga.jesus.net/>

Qui est Dieu ? <http://connaitredieu.jesus.net/>

Kim jest Bóg? <http://szukajacboga.jesus.net/>

Allah kimdir? <http://allahitanimak.jesus.net/>

¿Quién es Dios? <http://conectacondios.jesus.net/>

Hvem er Gud? <http://omgud.jesus.net/>